

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration	
	Ressort / Stadtbetrieb	Gebäudemanagement Wuppertal Stadtbetrieb 206 - Schulen	
	Bearbeiter/in	Thomas Lehn	Daniel Pytlik
	Telefon (0202)	563 2889	563 4358
	Fax (0202)	563 8548	563 8423
	E-Mail	thomas.lehn@gmw.wuppertal.de daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de	
	Datum:	17.10.2016	
	Drucks.-Nr.:	VO/0815/16 öffentlich	
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität	
24.11.2016	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung	
01.12.2016	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung	
07.12.2016	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung	
14.12.2016	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung	
19.12.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung	
Errichtung eines Modulbaus für den Offenen Ganzttag der Grundschule Birkenhöhe als Ersatz für den abgängigen Leichtbau			

Grund der Vorlage

In der von der Stadt Wuppertal Ende 1999 zunächst angemieteten und 2002 dann käuflich erworbenen „Mobilraumkombination“ als Erweiterung der Offenen Ganztags-Grundschule Birkenhöhe waren bis Anfang Juli 2016 Räume für den Offenen Ganzttag untergebracht. Das Gebäude ist abgängig und gesperrt.

Beschlussvorschlag

Der Grundschulstandort Birkenhöhe erhält als Ersatz für den abgängigen Leichtbau einen Neubau mit drei Betreuungsräumen und einer Toilettenanlage mit barrierefreiem WC. Die Kosten für Abriss und Neubau betragen ca. 662.000 Euro.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Begründung

Das 1999 aufgestellte Gebäude ist eine sogenannte Mobilraumkombination, wurde zunächst für 10 Jahre angemietet und Anfang 2002 dann dauerhaft von der Stadt erworben. Hier waren zwei Betreuungsräume der Schule untergebracht.

Bauartbedingt hat dieses Gebäude eine wesentlich kürzere „Lebensdauer“ als ein massiv errichteter Bau. So konnte in den letzten Jahren immer wieder Feuchtigkeit durch die Dachkonstruktion in das Gebäude eindringen. Nach einer gutachterlichen Untersuchung Anfang dieses Jahres wäre eine weitere Dachinstandsetzung nicht mehr wirtschaftlich gewesen. Die bauliche Situation verschlechterte sich nach den Starkregenfällen im Juni dieses Jahres noch einmal erheblich, so dass aus Sicherheitsgründen die dauerhafte Sperrung notwendig wurde. Für eine Übergangszeit wurden Miet-Klassencontainer auf dem Schulgelände aufgestellt.

Das geplante neue Gebäude wird als Modulbau mit einer Stahlkonstruktion errichtet. Es hat eine Bruttogesamtfläche von 204 m², ist 24,30 m lang, 8,40 m breit und besteht nun aus drei Betreuungsräumen (zwei davon mit einer Größe von 45 m² und einer mit 31 m²), zwei Toiletten und einem Behinderten-WC, Flur, Putzmittelraum und Technikraum. Auf dem Dach des Gebäudes wird eine Photovoltaik-Anlage installiert. Der daraus gewonnene Strom wird sowohl in den Modulbau als auch ins Hauptgebäude eingespeist.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

s. Anlage

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für Abbruch und Neubau betragen lt. KB 661.875 EUR. Für die Finanzierung werden durch interne Umschichtung (Sanierung Gymn. Schluchtstr.) 360 Tsd. EUR aus der Bildungspauschale nach 2017 vorgezogen; der Restbetrag wird aus dem GMW-Wirtschaftsplan zur Verfügung gestellt.

Zeitplan

Die Abbruchmaßnahmen sind für Januar/Februar 2017 geplant, die Gründung für Februar/März 2017. Das Gebäude selbst wird ab April 2017 errichtet und ist bis zu den Sommerferien 2017 (August) bezugsfertig.

Anlagen

Anlage 01 – Kostenberechnung

Anlage 02 – Grundriss

Anlage 03 – Ansichten

Anlage 04 – Schnitte